

Gut aufgestellt im Jubiläumsjahr

SV feiert im Juli 75-jähriges Bestehen – Wegen Zuschuss Beiträge erhöht

[Otto Draxinger](#) 17.03.2022 | Stand 16.03.2022, 22:44 Uhr



Der Kunstrasenplatz des SV Röhrnbach ist wichtig für den Trainings- und Spielbetrieb der Fußballer – auch andere Vereine nutzen ihn gerne. –Foto: Gutsmiendl

Röhrnbach. Dass auch der SV Röhrnbach von den Corona-Auswirkungen beeinträchtigt wurde, versteht sich von selbst. Ganz ausgebremst wurde das Vereinsleben jedoch keineswegs.

Das zeigte sich auch bereits im Juni des Vorjahres, als der ehemalige Röhrnbacher Bürgermeister Josef Gutsmiendl als Krisenmanager die Vereinsführung für ein Jahr übernahm und seither wertvolle Impulse für den Sportverein setzen konnte.

Das zeigte sich aktuell auch, als die Mädels der Röhrnbacher Prinzengarde, neben Fußball und Turnen übrigens eine der größten Sparten des Vereins, mit professionellen Tanzeinlagen die diesjährige Jahreshauptversammlung im Posthotel Dafinger in Röhrnbach topfit einleiteten.

Mit einem "Glück auf" begrüßte SV-Vorsitzender Josef Gutsmiendl Vereinsmitglieder, Spartenleiter, Förderverein und Nachbarvereine, Ehrenmitglieder und Ehrengäste, darunter Landrat Sebastian Gruber und Röhrnbachs 2. Bürgermeister Mario Dumps, und mit vielen Dankesworten wandte er sich an alle, denn die künftigen Herausforderungen und eine gedeihliche Vereinsarbeit könnten nur gelingen, wenn auch künftig alle zusammenarbeiteten.

Dreier verstorbener Vereinsmitglieder gedachte man schließlich in einer Schweigeminute, bevor Geschäftsführer Michael Eggerl rückblickend von einem arbeitsreichen Jahr berichtete: 849 Mitglieder hatte der SV Röhrnbach zum abgelaufenen Vorjahr mit einer guten Altersstruktur von 27 Prozent unter 18 und 73 Prozent Erwachsenen aufzuweisen. 38 Prozent der Mitglieder sind weiblich und 62 Prozent männlich.

Bei fünf Vorstandssitzungen ging es etwa um die Erneuerung der Flutlichtanlage, den Sportheimbetrieb, die Vorbereitung des 75. Gründungsfestes in der Zeit vom 1. bis 3. Juli

2022, um Johannisfest und Fußballschule, um rechtliche Fragestellungen oder um Bauvorhaben. In zwei weiteren Sitzungen tagte zudem der Vereinsausschuss.

Die gestaffelten Mitgliedsjahresbeiträge für den SV Röhrnbach betragen bislang 25 Euro für unter 14-Jährige, 30 Euro für die Altersgruppe 14 bis 17 Jahre und 40 Euro für die 18- bis 65-Jährigen. "Ü 65"-Jährige zahlen 35 Euro und Familien 90 Euro.

Um die "Vereinspauschale" als Zuschuss des Freistaates Bayern auch weiterhin erhalten zu können, seien jedoch Beitragsanpassungen notwendig. Vorgeschlagen wurden Erhöhungen bei den 18 bis 65-jährigen von 40 auf 48 Euro, bei den "Ü 65" von 30 auf 38 Euro und beim Familienbeitrag von 90 auf 98 Euro. Alle weiteren Altersgruppen blieben unverändert. Trotz einer Gegenstimme, die zu bedenken gab, dass eine Beitragserhöhung gerade jetzt in Krisenzeiten zum denkbar ungünstigsten Zeitpunkt erfolge, stimmte die Mitgliederversammlung für die – erstmals seit 20 Jahren erfolgende – Anpassung, die rückwirkend zum Jahresbeginn in Kraft treten wird.

Detailliert berichtete Schatzmeisterin Therese Freund von geordneten Finanzen und einem Kassenplus zum Rechnungsabschluss. Die beanstandungsfreie Überprüfung der Kassenführung bedingte die einstimmige Entlastung der Vorstandschaft.

Trotz vielfacher Corona-Einschränkungen sei 2021 von der Vorstandschaft und den Sparten des SV Röhrnbach sehr viel geleistet und der Mitgliederstand gehalten worden, so 2. Bürgermeister Mario Dumps in seinen ausführlichen Grußworten. Umfassenden Dank sprach er den Verantwortlichen des Vereins, der rund 30 Prozent Jugendanteil habe, für vielfache und umsichtige Aktivitäten aus. Die für Vereinssparten einschränkende Zurverfügungstellung der Josef-Eder-Halle für Ukraine-Flüchtlinge bezeichnete er – wie auch alle weiteren Sprecher – als ein selbstverständliches Gebot der Menschlichkeit.

Grußworte sprach auch Landrat Sebastian Gruber. Eingehend auf das aktuelle Flüchtlingsgeschehen bedankte er sich bereits im Voraus bei allen, die etwa mit der Flüchtlingsbelegung der Josef-Eder-Halle Einschränkungen hinnehmen müssten, für ihr Verständnis.

Das breite Angebote entspreche der gesellschaftlichen Vielfalt und ein intaktes Vereinsleben des mitgliederstarken SV fördere den gesellschaftlichen Zusammenhalt und weitere Werte in der Region.

[Otto Draxinger](#)